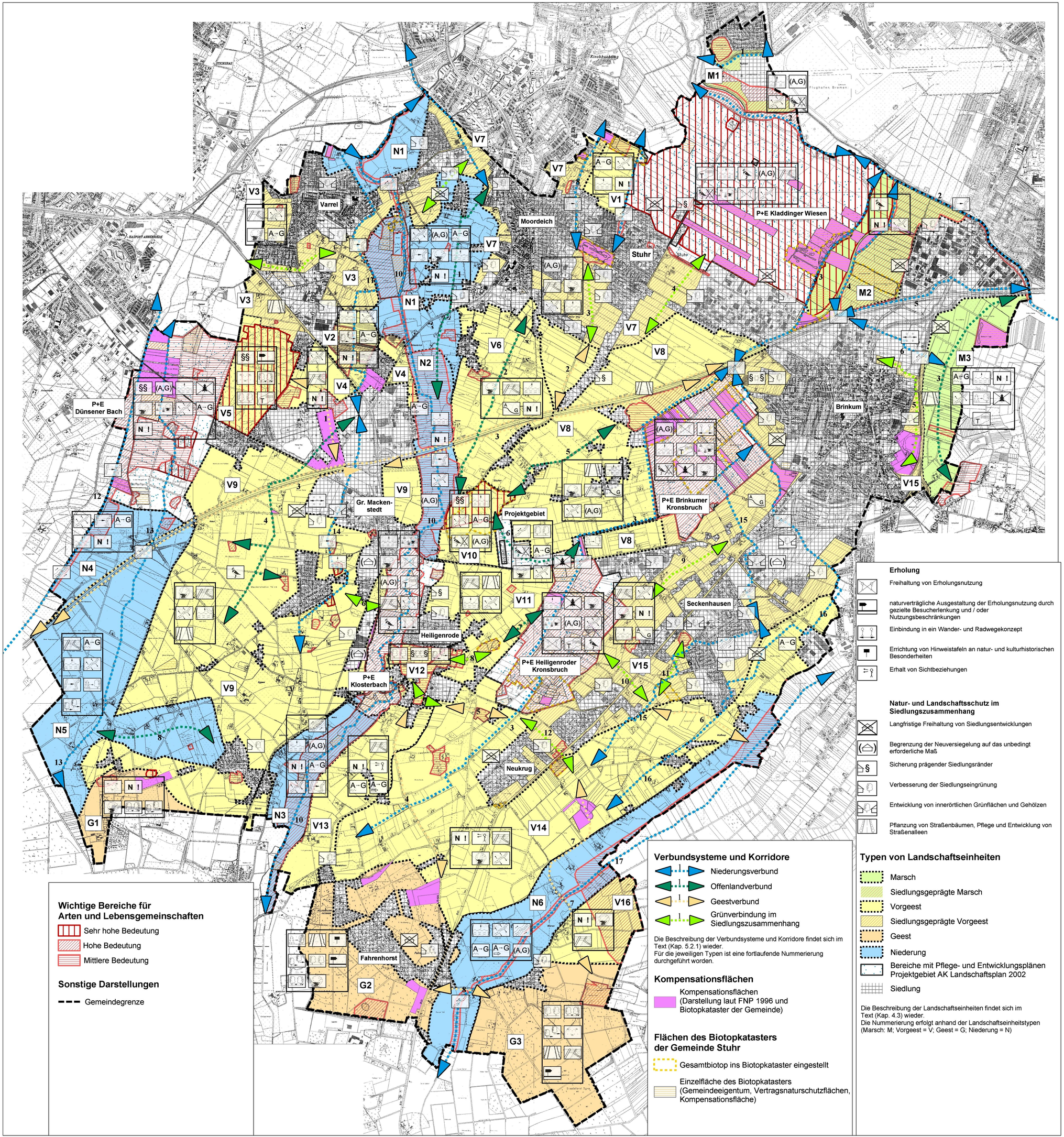

Legende:

Schutz-, Pflege - und Entwicklungsmaßnahmen

§§ Sicherung wertvoller Gebiete

Nutzungsänderungen

- A→G Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland auf erosionsgefährdeten Standorten
- A→G Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland auf grundwassernahen oder stauwasserbeeinflussten Standorten
- A→G Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland auf sonstigen Standorten
- (A,G) Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung
- A G Revitalisierung alter Kulturlandschaftsbezüge

Bodenschutz

- Sicherung / Entwicklung hoher Wasserstände
- Sicherung / Entwicklung hoher Wasserstände in Teilbereichen
- Windschutzpflanzung zur Vermeidung/Verminderung von Winderosion
- N ! Standortgerechte Nutzung, bedarfsgerechte Düngung, Vermeidung von Nährstoffausträgen

Gewässerschutz

- Entwicklung naturnaher Gewässerrandstreifen / Pufferzonen
- T Sicherung, Entwicklung oder Anlage naturnaher Gewässer
- Renaturierung naturferner Gewässerabschnitte
- Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern
- Revitalisierung der Gewässerdynamik

Klimaschutz

- §§ Sicherung von Bereichen mit klimatischer Ausgleichsfunktion
- Berücksichtigung klimatischer Funktionszusammenhänge bei allen klimarelevanten Planungen
- Anlage von Immissionsschutzgehölzen an stark befahrenen Straßen

Arten und Lebensgemeinschaften

- Entwicklung von standortgerechten Gehölzstrukturen
- Entwicklung naturnaher Waldränder
- Anlage, Erweiterung und Entwicklung naturnaher Waldgesellschaften
- §§ Sicherung größerer zusammenhängender Waldgebiete
- Umwandlung von Nadelgehölzen in standortgerechte Laub- und Mischgehölze
- Entfernen standortfremder Gehölze
- Anlage von Hecken und Kleingehölzen
- Anlage, Erweiterung und Entwicklung naturnaher Extremlebensräume
- Anlage von landschaftstypischen Saum- und Verbindungselementen
- Berücksichtigung von Brutzeitterminen, Freihaltung von übermäßigem Gehölzaufwuchs
- Sicherung und Entwicklung von Bereichen für Wiesen- und / oder Rastvogelschutz
- Zulassen freier Sukzession (in Teilbereichen)

Erholung

- Freihaltung von Erholungsnutzung
- naturverträgliche Ausgestaltung der Erholungsnutzung durch gezielte Besucherlenkung und / oder Nutzungsbeschränkungen
- Einbindung in ein Wander- und Radwegekonzept
- Errichtung von Hinweistafeln an natur- und kulturhistorischen Besonderheiten
- Erhalt von Sichtbeziehungen

Natur- und Landschaftsschutz im Siedlungszusammenhang

- Langfristige Freihaltung von Siedlungsentwicklungen
- Begrenzung der Neuversiegelung auf das unbedingt erforderliche Maß
- § Sicherung prägender Siedlungsränder
- Verbesserung der Siedlungseingrünung
- Entwicklung von innerörtlichen Grünflächen und Gehölzen
- Pflanzung von Straßenbäumen, Pflege und Entwicklung von Straßenalleen

Eingerahmte Maßnahmenpiktogramme stehen für Maßnahmenpakte innerhalb der jeweiligen Landschaftseinheit. Einzeln stehende Maßnahmenpiktogramme stellen konkrete Verortungen der Maßnahmen dar.

Wichtige Bereiche für Arten und Lebensgemeinschaften

- Sehr hohe Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung

Sonstige Darstellungen

- Gemeindegrenze

Verbundsysteme und Korridore

- Niederungsverbund
- Offenlandverbund
- Geestverbund
- Grünverbindung im Siedlungszusammenhang

Die Beschreibung der Verbundsysteme und Korridore findet sich im Text (Kap. 5.2.1) wieder.
Für die jeweiligen Typen ist eine fortlaufende Nummerierung durchgeführt worden.

Kompensationsflächen

- Kompensationsflächen (Darstellung laut FNP 1996 und Biotopkataster der Gemeinde)

Flächen des Biotopkatasters der Gemeinde Stuhr

- Gesamtbiotop ins Biotopkataster eingestellt
- Einzelfläche des Biotopkatasters (Gemeindeeigentum, Vertragsnaturschutzflächen, Kompensationsfläche)

Typen von Landschaftseinheiten

- Marsch
- Siedlungsgeprägte Marsch
- Vorgeest
- Siedlungsgeprägte Vorgeest
- Geest
- Niederung
- Bereiche mit Pflege- und Entwicklungsplänen Projektgebiet AK Landschaftsplan 2002
- Siedlung

Die Beschreibung der Landschaftseinheiten findet sich im Text (Kap. 4.3) wieder.
Die Nummerierung erfolgt anhand der Landschaftseinheitstypen (Marsch: M; Vorgeest = V; Geest = G; Niederung = N)

N

1:15.000

0 500 1.000 Meter

GEMEINDE STUHR

Fortschreibung des Landschaftsplans 2002

Karte 2:
Schutz-, Pflege-
und Entwicklungsmaßnahmen

NWP
- Planungsgesellschaft mbH
- Escherweg 1
- Postfach 3867
- Telefon 0441/97 174 0
- Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
- 26121 Oldenburg
- 26028 Oldenburg
- Telefax 0441/97 174 73